

Unsere Pflanzen des Monats Juli



**HALTERN UND
KAUFMANN**
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Catalpa bignonioides – Trompetenbaum

Ursprünglich stammt der Trompetenbaum aus dem südöstlichen Nordamerika und wächst dort in feuchten Böden entlang der Flussläufe.

Der schnellwüchsige Catalpa erreicht eine Höhe zwischen 10 und 15 m und bildet eine breite, rundliche Krone mit weit ausladenden Seitentrieben. Seine 10 – 20 cm langen, frischgrünen, herzförmigen Blätter stellen den idealen Hintergrund für die imposante Blüte. Ende Juni, Anfang Juli erscheinen unzählige, weiße, glockenförmige Einzelblüten, die an kleine Trompeten erinnern. Schon war der Name geboren! Die Einzelblüten setzen sich zu aufrechten, über dem Laub stehenden Rispen zusammen und erfreuen die



Insekten. Später beeindruckt die Früchte mit ihren bis zu 30 cm langen, bohnenförmigen Kapseln, die lange am Baum haften.

Die Herbstfärbung ist hellgelb, die Blätter fallen früh vom Baum. Der Catalpa eignet sich sehr gut als Solitärgehölz für Gärten und Parkanlagen, aber auch als Alleebaum. An den Boden stellt er keine Ansprüche. Aufgrund seiner Hitzetoleranz und Trockenheitsverträglichkeit gehört der Catalpa zu den sogenannten Zukunftsbäumen.

Unsere Pflanzen des Monats Juli



**HALTERN UND
KAUFMANN**
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Echinops ritro – ruthenische Kugeldistel

Die ruthenische Kugeldistel ist in West- und Osteuropa, der Türkei, im Kaukasus und Westsibirien beheimatet. Sie wächst in Felssteppen, Ruderalflächen und an felsigen Hängen und Böschungen.

Die Blüten erscheinen von Juli bis September in stahlblauen, kugeligen Köpfchen. Jede einzelne Kugel setzt sich aus zahlreichen Röhrenblüten zusammen und erreicht einen Durchmesser von 2 bis 4 cm. Wie auf dem Foto gut zu erkennen, ziehen die Blüten magisch Insekten und Schmetterlinge an.



Nach der Blüte bildet sich ein dekorativer, kugeliger Fruchtstand, der den ganzen Winter über hält. Da außerdem der Samen gern von Vögeln gefressen wird, empfiehlt sich ein Rückschnitt erst im Frühjahr.

Echinops erreicht eine Wuchshöhe von 70-100 cm, besitzt kantige, graufilzige Stängel und sommergrüne Blätter mit derben, gefiederten Rändern.

Diese Staude eignet sich hervorragend als Bienenweide für Natur- und Wildgärten, auf Rabatten und Schnittblumenbeeten. Da sie sonnige, trockene und durchlässige Böden bevorzugt, kann sie bei der Pflanzenauswahl für die Zukunft von Bedeutung sein.